

Unser Hof-Besuch

Hinweise zur Vorbereitung der Exkursion



Einverständnis der Eltern

Haben Sie das Einverständnis für den Hofbesuch generell und ggf. auch für die Fotoerlaubnis vorliegen? Wissen Sie, bei welcher/m Schüler*in bzw. Teilnehmer*in Allergien oder Unverträglichkeiten vorliegen, die eine Rolle spielen können? Vorlagen hierzu finden Sie bei uns auf der Homepage.

Absprache mit dem landwirtschaftlichen Betrieb

Haben Sie alle relevanten Fragen rund um den anstehenden Hofbesuch mit der/m verantwortlichen Landwirt*in persönlich geklärt?

Thematische Vorbereitung: Die Teilnehmer*innen wissen, was sie erwartet. Die Themen dieses Ausflugs wurden entsprechend besprochen, so dass die Teilnehmer*innen an die/den Landwirt*in Fragen stellen können. Besonders die Hofregeln des Betriebs sollten den Teilnehmer*innen bekannt sein.

Vielfältige Landwirtschaft, viele Meinungen

Bedenken Sie bitte, dass Sie es mit „einer/m“ Landwirt*in bzw. „einem“ Betrieb zu tun bekommen werden, der beispielhaft für die Landwirtschaft sein kann, aber nicht muss. Die Landwirtschaft ist auch in Deutschland sehr vielfältig, mit unterschiedlichen, auch ideologischen Ausrichtungen. Es kann daher geschehen, dass bestimmte Ansichten entsprechend leidenschaftlich vertreten werden. In diesem Fall gehen Sie bitte auf ideologische Diskussionen nicht ein und weisen Sie ggf. den/die Exkursionsleiter*in unter vier Augen darauf hin, dass dieses Thema möglichst nicht weiter behandelt werden soll.

Hier ist kein Platz für Politik!

Sollten Sie den Eindruck erhalten, dass **extreme** politische Inhalte kommuniziert werden, dann bitten wir Sie, uns im Nachgang darüber zu informieren, damit wir eingreifen können. Denken Sie daran, dass Sie als Lehrer*in immer den größten Einfluss auf Ihre Schüler*innen haben und strittige Themen Ihrer Einschätzung gemäß nachbehandeln können.

Angemessene Kleidung/Schuhwerk

Sind die Teilnehmer*innen darüber informiert, welche Kleidung sie tragen sollen? Stichwort: Zwiebel-Prinzip. Sowohl Sonnenschutz wie auch Regen-Kleidung können relevant sein.

Hinweise zur Vorbereitung der Exkursion



Anreise: Ich weiß genau, wie wir zu dem Betrieb kommen. Falls wir öffentliche Verkehrsmittel nutzen, ist die Gruppe bei dem entsprechenden Verkehrsbetrieb angemeldet, um ausreichende freie Kapazitäten zu gewährleisten.

Abprache mit dem landwirtschaftlichen Betrieb und Kontakt: Der Betrieb ist über den Besuch (das Datum, die Ankunftszeit) und die Gruppengröße informiert. Die Kontaktnummer des Betriebes (am besten auch die Handynummer des Verantwortlichen) liegt vor. Die wichtigsten Punkte wurden im Vorfeld abgesprochen.

Verpflegung: Die Teilnehmer*innen sind darüber informiert worden, ob sie sich selbst ausreichend Verpflegung mitbringen sollen oder durch den Betrieb verpflegt werden. Vor allem bei großer Hitze sollen sich die Kinder zusätzliche Getränke mitbringen.

Punkte zur Absprache mit dem Landwirt/Betrieb:

- Wie viele Kinder/Erwachsene bzw. Betreuer*innen werden teilnehmen?
- Wie alt sind die Kinder/Klassenstufe?
- Bestehen Allergien/Unverträglichkeiten bei den Kindern?
- Nehmen Kinder teil, die eine Behinderung oder besondere Bedarfe haben?
- Wie viele Betreuer werden die Gruppe begleiten? Welche Aufgaben werden die Betreuer übernehmen, welche Verantwortung?
- Wann beginnt/endet die Exkursion?
- Wie gelangen die Besucher auf den Betrieb? Braucht es ggf. einen Bus-Parkplatz?
- Wann sind Pausenzeiten eingeplant und wie lange?
- Verpflegen sich die Besucher selbst oder wird der Betrieb sie versorgen?
- Welche Programminhalte werden vereinbart?
- Gibt es eine „Schlecht-Wetter-Alternative“?
- Wie wird die Gruppe auf den Besuch vorbereitet?
- Hat die Gruppe die Hof-Regeln erhalten, damit sie sich diese schon im Vorfeld verinnerlichen können?